

Zuwachs in der First Class

Die Nürnberger Bedarfsfluggesellschaft FAI rent-a-jet AG, Nürnberg, hat 25 Mio. Dollar in einen neuen Jet investiert. Die neue Maschine – ein Langstrecken-Jet vom Typ Glo-

bal Express des Herstellers Bombardier – bietet bis zu 13 Passagieren Platz auf First Class-Niveau und hat eine Nonstop-Reichweite von über 10000 Kilometern. Damit sind Flüge von Deutschland an die amerikanische Westküste bzw. nach Südamerika oder Südafrika möglich. Insgesamt gehören 20 Jets zur Flotte der FAI AG – inklusive fünf Jets, die bei der Tochtergesellschaft Nomad betrieben werden. Das Unternehmen peilt für 2010 einen konsolidierten Umsatz von 50 Mio. Euro an und beschäftigt derzeit 120 Mitarbeiter sowie zwei Auszubildende.

Vor Kurzem hat die griechische Investmentgesellschaft Marfin, die seit zwei Jahren 49,9 Prozent der Anteile an FAI hält, die Mehrheit übernommen. Sie ist nun mit 51 Prozent Mehrheitsaktionär der Fluggesellschaft. ■



Das FAI-Bodenpersonal mit der neuen Maschine am Flughafen Nürnberg.

WWW.RENT-A-JET.DE